

# Zentrum für Fachsprachen und Interkulturelle Kommunikation

## Diplomarbeiten

**Grundvoraussetzung** für die Vergabe eines Themas an der Abteilung für Fachsprachen und Interkulturelle Kommunikation ist ein **Mindestnotendurchschnitt von 2,0** im 2. Studienabschnitt in der Sprache, in der Sie die Diplomarbeit schreiben wollen.

### *1. Themenwahl - Wie komme ich zu einem Thema?*

Das Thema Ihrer Arbeit sollte sich aus einem direkten Kontakt mit der Sprache bzw. Kultur des Ziellandes ergeben. Daher wird Arbeiten der Vorzug gegeben, denen ein Praktikum, ein Auslandsaufenthalt, eine Forschungsreise oder eine konkrete Fallstudie zugrunde liegen. Bitte beachten Sie bei der Themenwahl auch, dass Ihr Thema einen engen Bezug zu Ihrem Kernfach haben sollte.

Nehmen Sie zuerst Kontakt mit einer Betreuungsperson auf, um zu überprüfen, ob Ihre Themenwahl mit den Forschungsgebieten und den Anforderungen des Instituts übereinstimmt und eine Betreuung Ihrer Arbeit mit gegebenen Ressourcen möglich ist. Im Allgemeinen konzentrieren sich die Forschungsgebiete des Instituts auf Spracherwerb in Theorie und Praxis, interkulturelle Vergleiche von Systemen, Prozessen und Institutionen, angewandte Sprachbeherrschung in der Erwachsenenbildung und im Betrieb, interkulturelle Kommunikation, soziale Kompetenz und interkulturelles Lernen. Sie müssen auch begründen, warum Sie das gewählte Thema in der Fremdsprache behandeln wollen.

Grundsätzlich ist auch eine Mitbetreuung der Diplomarbeit durch einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin eines anderen Instituts oder einer (Partner-) Universität im Ausland möglich, wobei in diesem Fall die Betreuerin / der Betreuer an der Abteilung für Fachsprachen vor allem den sprachlichen Aspekt übernehmen wird.

Kurzfristige Forschungsvorhaben können auch im Ausland durchgeführt werden. Information darüber und über die finanzielle Unterstützung durch

Forschungsstipendien können Sie im Auslandsbüro einholen.

Bevor Sie weitere Gespräche mit Ihrer Betreuerin / Ihrem Betreuer führen, arbeiten Sie ein 3 bis 4-seitiges **Konzept** (proposal) sowohl in der Fremdsprache als auch in Deutsch aus:

Arbeitstitel: in der Fremdsprache und in deutscher Übersetzung

Vorstellung des Forschungsvorhabens:

- 1) Ziel der Forschung mit Begründung
- 2) Zentrale Fragestellung in Stichworten
- 3) Vorschlag zu möglichen Forschungsfragen/Hypothesen
- 4) Geplante Vorgangsweise und Wahl der Forschungsmethoden
- 5) Benötigte Ressourcen (Literatur, Datenerhebung, Auslandsaufenthalte etc.) zur Durchführung des Projekts
- 6) Vorläufige Gliederung der Arbeit
- 7) Bibliographie
- 8) Zeitplan

Zusätzliche Informationen:

Persönliches Profil: Name, Matrikelnummer, Adresse, Tel. Nr., E-mail  
Adresse, Foto und ein kurzes Resümee über Praktika,  
Auslandsaufenthalte und Schwerpunkte der universitären Ausbildung

Dieses Konzept wird den wissenschaftlichen MitarbeiterInnen der Abteilung vorgelegt. Die **Anmeldung des Themas** in der Studienabteilung durch die DiplomandInnen erfolgt unmittelbar nach der Annahme durch dieses Gremium.

Der Besuch des **Diplomandenseminars** ist verpflichtend und sollte möglichst gleich nach Annahme des Themas erfolgen. Ein Einstieg in das Seminar ist auch während des Semesters möglich. Nach Fertigstellung Ihrer Arbeit müssen Sie diese im Diplomandenseminar präsentieren, erst dann bekommen Sie auch den Schein für dieses Seminar.

### *3. Was muss ich beachten?*

Die Arbeit muss nach Festlegung des Themas in der Prüfungsabteilung angemeldet werden. Die **Anmeldung** stellt sicher, dass Ihr Thema an keiner anderen Universität in Österreich behandelt werden kann. Sie

erfolgt mit einem offiziellen Formular. Sie benötigen dazu die Unterschrift Ihrer Betreuerin / Ihres Betreuers. Falls Sie noch keinen genau ausformulierten Titel für Ihre Arbeit haben, verwenden Sie bei der Anmeldung die Formulierung „Arbeitstitel“.

Halten Sie während Ihrer Arbeit regelmäßig Kontakt zu Ihrer Betreuerin / Ihrem Betreuer. Beraten Sie sich mit ihr / ihm über mögliche sprachliche, strukturelle oder inhaltliche Änderungen. Sprechen Sie ab, wie Sie Ihrer Betreuerin / Ihrem Betreuer die Arbeit vorlegen. Die Note Ihrer Diplomarbeit ergibt sich aus dem Schreib- und Feedbackprozess, d.h. das Ausmaß der notwendigen Korrekturen fließt in die Endbenotung ein.

Wenn eine Diplomandin / ein Diplomand mehr als 6 Monate keinen Kontakt mit der Betreuerin / dem Betreuer aufrechterhält, steht es dieser/ diesem frei, das Thema an andere DiplomandInnen zu vergeben bzw. die Betreuung zurückzulegen.

Nach der Endredaktion und der Rücksprache mit Ihrer Betreuerin / Ihrem Betreuer geben Sie die Diplomarbeit in der Prüfungsabteilung in dreifacher Ausfertigung ab. Von dort werden die fertigen Arbeiten an Ihre Betreuerin / Ihren Betreuer zur Benotung weitergeleitet. Gegebenenfalls wird Sie Ihre Betreuerin / Ihr Betreuer ersuchen, ihm/ihr eine elektronische Version Ihrer Arbeit zur Verfügung zu stellen.

Bitte beachten Sie bei Ihrer Zeitplanung auch Folgendes: Ab dem Zeitpunkt der Abgabe der Endversion der Arbeit hat Ihre Betreuerin / Ihr Betreuer Anspruch auf eine gesetzliche Beurteilungsfrist von 8 Wochen.

**Prüfungstermine** für die Abschlussprüfung sind 3x im Semester. Sie erfahren die Termine in der Prüfungsabteilung. Für die Anmeldung zur Abschlussprüfung benötigen Sie alle Scheine (inkl. Diplomandenseminar!) und die beurteilte Diplomarbeit. Beim schriftlichen Termin legen Sie die Fachprüfung aus der von Ihnen gewählten Sprache und dem Kernfach (falls nötig) ab, für die mündliche Abschlussprüfung gibt es in den jeweiligen Sprachen eine Literaturliste. Details zum **Prüfungsablauf** bzw. zu den Prüfungsanforderungen erfragen Sie bei Ihrer Betreuerin / Ihrem Betreuer.

*4. Formale Kriterien - Wie soll die Arbeit aussehen?*

Vorgesehen ist eine Textlänge von 80-100 Seiten (Times New Roman 12pt, 1,5 zeilig), ohne Referenzen und Anhang.

Auf dem Titelblatt wird der Titel der Diplomarbeit in der Fremdsprache und in deutscher Übersetzung vermerkt. Vergessen Sie nicht auf die eidesstattliche Erklärung - Informationen dazu in der Prüfungsabteilung.

Bei Arbeiten, die nicht in Englisch, sondern in einer anderen Fremdsprache geschrieben werden, muss eine 5 – 10 seitige Zusammenfassung auf Deutsch verfasst werden. Diese wird nach der Bibliographie der Arbeit angefügt und im Inhaltsverzeichnis ausgewiesen.

Die Zitierrichtlinien sind mit der Betreuerin / dem Betreuer abzusprechen. Sollten Sie gegen allgemein gültige Zitierregeln verstoßen und fremdes geistiges Eigentum als Ihr eigenes Gedankengut ausgeben, so kann die Betreuung Ihrer Diplomarbeit zurückgelegt werden.

#### *5. Kontaktpersonen - Wer kann meine Arbeit betreuen?*

Englisch: Dr. Ilse Born-Lechleitner; Dr. Eric Brewster

Französisch: Stéphane Gragnic

Italienisch: Mag. Karin Aricó

Spanisch: Mag. Javier Martin-Lobera Lic., Mag. Dorothea Martin-Lobera-Ziegler

Russisch: Mag. Olga Gruber

Tschechisch: Mag. Olga Gruber

#### *6. Welche Themen sind schon bearbeitet worden?*

Exemplare fertig gestellter Diplomarbeiten liegen in der Fachbereichsbibliothek im Managementzentrum, 2. Stock, zur Ansicht auf.

#### *7. Kernfachprüfung*

Bitte klären Sie mit Ihrer Kernfachprüferin / Ihrem Kernfachprüfer ab, ob sie / er ein Exemplar Ihrer Arbeit haben will.